

Zwei ehemalige Lehrerinnen, Dawn Anne Dister und Angela Tröger, jetzt ehrenamtlich bei „CoLab“ aktiv, schildern ebenfalls ihre Einschätzung. Sie schreiben:

„Hauptschule – schon wieder der Verlierer? Zwei Schulen – Gymnasien – platzen aus allen Nähten. „Ausweg“: (Teil-)Nutzung einer Schule – Hauptschule – in der weiteren Nachbarschaft, die dann geschlossen wird. Soll so die zukünftige Speyerer Schullandschaft aussehen?“

Wir von ‚CoLab‘, die sich um ehemalige Hauptschüler kümmern, sehen jeden Tag, wie nötig die intensive Förderung in kleinen Gruppen ist, die laut Rektor

Stegmüller in der Burgfeldschule erfolgreich geleistet wird.

Mit einer Schließung würde diesen Hauptschülern eine weiterführende (Aus-)Bildung noch mehr erschwert. Jetzt kann die Burgfeldschule auf eine hohe Anzahl von Lehrverträgen stolz sein. Diese erfolgreiche Arbeit würde zunichte gemacht. Warum soll das alles beendet werden, wenn sich doch eine bessere Alternative anbietet?

Wenn nämlich das Studienseminar – wie schon einmal – ins Speyer-Kolleg zieht, hätte das Doppelgymnasium ganz in der Nähe Platz.“

Der Inhalt der Leserbriefे entspricht nicht zwangsläufig der Meinung der Redaktion.